



# Das blaue Wunder

Wer kennt sie nicht - die unverwüstlichen Jeans! Heute hat wahrscheinlich jede Person mindestens 1 Paar dieser Beinkleider in seinem Kleiderschrank. Die Jeans war aber nicht immer so beliebt wie heute, hier einige Facts zu der legendären Hose!



**Die Herkunft der Bezeichnung „Jeans“**  
 Der Ursprung waren Hosen aus Baumwolle, die aus der Gegend um die italienische Stadt Genua in die USA kamen. Die französische Form des Städtenamens Genua ist Genes, und aus diesem Namen machte die amerikanische Umgangssprache den Begriff „Jeans“.

## Die Entstehungsgeschichte

Levi Strauss, der 1847 von Franken nach San Francisco ausgewandert war, fertigte 1853 erstmals für die Goldgräber eine robuste Arbeitskleidung an. Die ersten Jeans bestanden aus braunen Hanffaser Segeltüchern. Kurze Zeit später begann er seine Jeans aus dem blauen, mit Indigo gefärbten und gewebten Stoff „Serge de Nîmes“, kurz Denim genannt, anzufertigen.



Etwa gleichzeitig hatte der Schneider Jacob Davis den Einfall, die Nähte der Taschen einer Hose mit Nieten zu verstärken um sie damit haltbarer zu machen. Er hatte aber kein Geld um ein Patent anzumelden und wandte sich an Levi Strauss. So entstand 1872 die erste mit Nieten verstärkte Hose.

Am 20 Mai 1873 meldeten dann Strauss und Davis, das Patent für diese Hose an. Kurz darauf wurden dann die Nähte mit einem orangefarbenen dicken Faden verziert. Das robuste Material und der geringe Verschleiß führte dazu, dass die Goldgräberhose auch bei Cowboys, Farmern und anderen schwer arbeiteten Männern beliebt war.

# Jeans

## Die Erfolgsgeschichte

Im Jahr **1948** wurden **erstmalig Jeans in Europa** hergestellt, und zwar von der Kleid-  
erfabrik **L. Hermann in Künzelsau (Deutschland)**. Diese Firma wurde im Jahr 1958  
zur **Firma Mustang**. In den 1950er Jahren entdeckten Jugendliche die **Jeans als Pro-  
testsymbol gegen Tradition und Autorität**. Schauspieler wie **James Dean und Mar-  
lon Brando** trugen maßgeblich zum Erfolg der Jeans bei, denn ihr typisches Film-Outfit  
waren; **Jeans T-Shirt und Lederjacke**.

Die Jeans waren anfänglich an Schulen und in vielen Firmen **verboten**, da sie als **hässlich  
und unordentlich galten**. Aber trotz dieser Einstellung ging der Siegeszug der Jeans  
weiter, denn von immer mehr Menschen wurden die Jeans mit den **positiven Werten wie  
Freiheit, Jugendlichkeit und Sportlichkeit** aufgefasst.

Vom **anfänglichen Protestsymbol** entwickelte sich die Jeans immer mehr zur selbstver-  
ständlichen **Alltagskleidung**. Die Jeans haben **alle Modetrends mitgemacht**, über Röh-  
ren, tiefgeschnitten, hochgeschnitten, extrem weit oder schmal, für jeden Geschmack  
war irgendwann einmal etwas dabei!



### Kannst du jetzt die Fragen beantworten?

1. Von welcher Stadt leitet sich der Begriff „Jeans“ ab?
2. Für welche Berufsgruppe war die Jeans ursprünglich gedacht?
3. Wer fertigte die erste Jeans an?
4. Welchen Einfall hatte der Schneider Jacob Davis?
5. In welchem Jahr kam die Jeans nach Europa?
6. Warum waren Jeans anfänglich oftmals verboten?
7. Nenne einen Schauspieler der den Erfolg der Jeans gefördert hat.
8. Gegen was protestierten Jugendliche mit Jeanskleidung?